



Sammlung Theaterzettel

Schwere Zeiten

Rosen, Julius

1880-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Zwischen-Act.

Abonnements auf den „Theater-Zettel“ und „Zwischen-Act“ werden stets angenommen in der Expedition der „Neuen Badischen Landeszeitung“ (Mannheimer Anzeiger) Trägern in der Stadt und den Boten der Umgegend, sowie bei allen Poststellen. Im Bezüge bezogen, beträgt das Abonnement für das ganze Jahr 2 M. wozu nach der Trägerlohn oder die Postgebühr kommt. Anzeigen, in- und außerhalb des Theaters viel gelesen billigt berechnet. Namentlich empfiehlt sich für den die ständige Inserierung von Adresskarten, die im Jahresabonnement sehr mäßig gestellt werden.

Schwere Zeiten,

Außerspiel von Julius Rosen, fand an der hiesigen Bühne 1874 drei Aufführungen, und wurde neu einstudirt, am 23. August d. J. zum vierten Male gegeben.

Theatralische Carriären. Von J. B. Klein's Verlag in Leipzig werden unter obigem Titel die von J. Lewinsky in verschiedenen Zeitungen zerstreut erschienenen biographischen Aufsätze über hervorragende Bühnenkünstler der Gegenwart demnächst gesammelt herausgegeben werden. Das Buch wird somit ein Beitrag zur Theatergeschichte heißen können und sicher viele Freunde finden.

Professor Friedrich Kiel ist zum correspondirenden Mitglied der königlichen Akademie der Musik in Florenz ernannt worden.

Das Sensationsstück „Die Bürger von Paris“ geht in den nächsten Tagen in Wien gleichzeitig an zwei Bühnen, am Carl-Theater und am Theater in der Josefstadt in Scene.

Madame Modjeska beginnt am 9. October im Court Theatre, London, ein Gastspiel in der Titelrolle in Schiller's „Maria Stuart“.

„Nach der Hochzeit“ betitelt sich ein Einakter der Feder von A. Wilbrandt, der soeben an die Verlagsanstalt geschickt wird.

Basel. Ein Lied mit goldenen Noten. Ein originelles Geschenk machte die Lehrerschaft des Basellands dem Lehrveteran Rebel zu seinem Amtsjubiläum. Sie ließ ihm nämlich auf einem Gesangsblatt: „Goldene Abendsonne“ mit Notenköpfen aus Holzstücken überreichen. Ob ein Vers oder alle zehn nicht gesagt.

Frau Materna vollbrachte jüngst im Wiener Theater ein Kunststück. Sie sang — da Frau Dillig unwohl wurde — um die Vorstellung nicht zu verlieren die Donna Anna und Elvira an einem und demselben Abend.

„Der Handschuh“, der Einakter von Wilbrandt, dessen erste Aufführung im Saisontheater zu Gießen, kam auch im Hoftheater zu Karlsruhe und im Theater zu Baden-Baden mit demselben durchschlagenden Erfolg zur Darstellung.

„Daniel Rochat“ soll seitens der Polizeibehörde verboten und zur Aufführung im Residenztheater zugelassen worden sein.

E. Jacobsen bearbeitet in Gemeinschaft mit J. B. eine Weihnachtskomödie für die Kroll'sche Bühne in „Märchenland in's Erdenreich“.

Bittere Täuschung

über den Gang der Geschäfte während der hiesigen

Ausstellung

veranlaßt mich, um die speciell für die Ausstellung angekauften größeren Quantitäten Weine zu placiren dieselben zum Kostenpreis, sogar ohne Berechnung von Füllgeld, Korke, Etiquette u., wieder abzugeben und empfehle in Folge dessen, von heute an unter ausdrücklicher

Garantie für rein

und bei Bestellung von 12 Flaschen an, franco Haus geliefert

ca. 1200 Lit.	Ungsteiner	die 1/1 Flasche	— 50
„ 1500	„ Dürkheimer	„ „	— 65
„ 950	„ Forster Riesling	„ „	1 M. —
„ 465	„ Bordeaux-Margeaux	„ „	1 „

Die Preise verstehen sich netto compt. excl. Glas. 9.01

Restaurant Mansfeld. Altes Rheinthal.

Für Schieferdecker, Unternehmer

Schiefer-Berg

für Platten und Dachziegel, — in sämtlicher Gegend am besten verkäuflich durch

A. Emmert
Gütergeschäft

BROOK'S NÆH-GAR

Handels--Marke

Erhielt das einzige Ehrenzeichen auf der Weltausstellung Wien u. die Goldene Medaille Paris

Nur Acht, wenn sich dies auf jeder Etiquette befindet